



Handbuch Kinderfeuerwehr

ENTWICKLUNGSTUFEN

Die Entwicklung des Menschen lässt sich in verschiedene Entwicklungsstufen einteilen. Dies hilft uns die Kinder hinsichtlich ihrer Entwicklung einzuschätzen, um sie nicht zu über- bzw. unterfordern!

Wir müssen dabei jedoch berücksichtigen, dass sich die Kinder hinsichtlich Intelligenz, Sprache, Sozialverhalten etc. unterschiedlich entwickeln, weshalb die Entwicklungsstufen und Entwicklungsgeschwindigkeiten von Kind zu Kind variieren können. Wir müssen immer bedenken: Niemand passt in ein vorgefertigtes Schema! Wir gehen im nächsten Abschnitt auf die Entwicklungsstufen der 8 bis 10-jährigen ein und setzen eine „normale“ Entwicklung voraus.

Mittlere Kindheit (7-10 Jahre)

- **Körperliche und motorische Entwicklung**

In dieser Entwicklungsphase findet der zweite Gestaltwandel statt, bei der das Körperwachstum in die Länge dominiert. Auch die motorischen Fähigkeiten entwickeln sich weiter und fertigungsbezogene Veränderungen ergeben sich. Beispielsweise entwickeln sich die Bewegungsformen Springen oder Laufen altersgemäß weiter. Auch sind der Gleichgewichtssinn, Bewegungskoordination, Geschicklichkeit und rhythmische Bewegungsfähigkeit ausgebildet.

- **Denken**

Hier kommt es zum Übergang vom empirischen Denken (erprobten und erfahrungsgemäßen) zum abstrakten (theoretischen) Denken. Dies bedeutet, dass das Kind gleichzeitig mehrere Aspekte einer Situation erkennt und im Zusammenhang betrachtet. Das Kind differenziert und ist in der Lage Vorgänge und ihre Ursachen zu erkennen und herzuleiten.

- **Sprache**

Die Grundfertigkeiten des Lesens, Schreibens und Rechnens sind nun vorhanden und können durch entsprechende Methoden, Wiederholungen und Anwendungen in verschiedenen Kontexten inner- und außerschulisch abgerufen und ausgebildet werden. Sie nehmen in quantitativer (Wortschatz, Satzlänge) und qualitativer (Wortbedeutung, Metaphern etc.) Hinsicht zu.

- **Wahrnehmung**

In dieser Altersgruppe haben sich die Sinne Sehen, Hören und das Reaktionsvermögen um ein Vielfaches verbessert. Das Kind kann räumlich sehen und hat ein fast uneingeschränktes Gesichtsfeld, es kann jetzt Entfernungen, Höhen und Geschwindigkeiten einschätzen und dadurch, sowie durch individuell gemachte Erfahrungen, verschiedene Gefahrenpotentiale erkennen und dementsprechend handeln (sicheres Verhalten im Straßenverkehr, Fahrradprüfung 4. Klasse). Das Hörvermögen des Kindes hat sich so weit entwickelt, dass es gezielt Geräusche filtern und zuordnen kann. Die Konzentrationsfähigkeit nimmt im Laufe der Entwicklungsphase zu: bis 10 Jahre - ca. 20 Minuten; bis 12 Jahre - 25 Minuten. Die Kinder können sehr gut zwischen Bewegungsphase, Konzentrationsphase und Ruhephase unterscheiden und diese auch zunehmend einhalten.

- **Sozialverhalten**

In dieser Altersspanne beginnt die Loslösung vom Elternhaus und es werden zunehmend die Freunde wichtiger, es bilden sich hier bereits die ersten Cliques. Moralische Wertestandards werden erworben und Einstellungen zu sozialen Gruppen und Institutionen werden entwickelt.

Auch die typische Geschlechtertrennung beim Freundeskreis wird jetzt durchbrochen - Mädchen und Jungs sind jetzt in einer Gruppe zusammen unterwegs und versuchen in dieser Gruppe ihren Platz zu finden.

Dies soll ein kleiner Überblick über die Entwicklungsphasen der Kinder sein, um als Betreuer zu wissen, was man dem Kind zutrauen kann ohne es zu über- oder auch unterfordern. Aber man sollte nie vergessen: "Jedes Kind ist einzigartig und entwickelt sich auf seine eigene Weise!"

